



WIN-Charta Zielkonzept

2014

OBE

Ohnmacht & Baumgärtner GmbH & Co. KG

**Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg**

Inhalt

1. Unsere Schwerpunktthemen	2
2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen	3
Schwerpunktthema 1: Ressourcen	3
Schwerpunktthema 2: Energie und Emissionen	4
3. Weitere Aktivitäten	5
4. Unser WINI-Projekt	7

1. Unsere Schwerpunktthemen

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta

- **Leitsatz 6: Ressourcen**

Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.

- **Leitsatz 7: Energie und Emissionen**

Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken THG-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Nachhaltigkeit hat bei OBE als mittelständisches Familienunternehmen eine lange Tradition. Das Bestreben, unsere Umwelt zu schützen und für nachfolgende Generationen zu erhalten, ist für OBE nicht nur ein Zeichen von Weitsicht, sondern auch von ökologischer Verantwortung. Wir sind bestrebt, Ressourcen zu schonen, sie sparsam einzusetzen und schädliche Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Mit der Erfüllung der EG-Öko-Audit-Verordnung (EWG 1836/93) hat OBE schon 1996 die Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems als eines der ersten Unternehmen in der Region bestanden. Die erfolgreiche 5. Revalidierung nach EMAS im Jahr 2014 bestärkt uns, die Anstrengungen im Bereich der genannten Schwerpunkte weiter voranzutreiben.

2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen

Schwerpunktthema 1: Ressourcen

Wo stehen wir?

Innerhalb unseres Geschäftsfeldes Optik stellen wir in großen Stückzahlen kunststoffumspritzte Schrauben her. Dabei werden bislang pro Jahr etwa 3t Kunststoff verarbeitet (2013). Technologiebedingt liegt der Anteil des Materials, welches als Abfall anfällt, über 90% des eingesetzten Materials.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Durch Einmahlen und Wiederverwendung der Kunststoffangüsse wird der Materialeinsatz halbiert. Erste Versuche und Produkttests waren vielversprechend. Durch Übertragung der Versuchsergebnisse auf die laufende Fertigung und Anschaffung der dafür notwendigen technischen Ausstattung soll dieses Projekt bis Ende 2015 abgeschlossen werden.

Daran wollen wir uns messen

Unserer Zielerreichung messen wir an:

- Menge des eingesetzten Materials bezogen auf die Stückzahl hergestellter kunststoffumspritzter Schrauben. 2013 wurden 70,8 g Kunststoff für 1.000 Schrauben benötigt. Dieser Wert soll bis Ende 2015 unter 50 g / 1.000 Stk. gesenkt werden.

Schwerpunktthema 2: Energie und Emissionen

Wo stehen wir?

Mehrere Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz, welche in den vergangenen Jahren durchgeführt wurden, führten zu signifikanten Verbesserungen. Zur Identifikation weiterer Verbesserungspotentiale wurde in einem Betriebsbereich die Installation eines Energiemonitoringsystems zur Aufzeichnung des Verbrauches und des Lastverlaufes von elektrischem Strom begonnen. Hierdurch wurden bereits jetzt Optimierungspotentiale bei verschiedenen Anlagen aufgedeckt.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Der begonnene Aufbau des Energiemonitoringsystems in der MIM-Grundfertigung wird weitergeführt. Bis Ende 2017 wird dieses System auf den gesamten Betrieb ausgebaut, so dass dann abteilungsbezogene Energiedaten zur Verfügung stehen.

Daran wollen wir uns messen

Unserer Zielerreichung messen wir an:

- Anteil des Energieverbrauches, der den Betriebsabteilungen zugeordnet werden kann: > 80%.
- Verringerung der elektrischen Jahresspitzenleistung von 1.250 kW unter 1.000 kW.

3. Weitere Aktivitäten

Was wir außerdem erreichen wollen

- **Leitsatz 1: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**

Ziel: Durch nachhaltiges Wirtschaften die Arbeitsplätze am Standort Ispringen sichern und ausbauen

Aktivitäten:

- Erstellung von Mehrjahrsplanung
- Investitionen in Entwicklungs-, Projekt- und Produktionskapazität am Standort Ispringen
- Erstellung jährlicher Geschäftsplan/Konzeption/Taktik/Strategie
- Kurzfristige Erfolgsrechnung
- Eigenkapitalerhöhung
- Kundensicherung
- Entwicklungs- und Innovationsprojekte mit Kunden, Partnern und Hochschulen
- Flexible Arbeitsvertragsgestaltung

- **Leitsatz 2: Menschen- und Arbeitnehmerrechte**

Ziel: Achtung und Schutz der Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Sicherung und Förderung der Chancengleichheit und Verhinderung jeglicher Form der Diskriminierung und Ausbeutung in allen unternehmerischen Prozessen

Aktivitäten:

- Verankerung der Ziele im OBE-Firmenleitbild

- **Leitsatz 3: Nachhaltige Innovationen**

Ziel: Förderung von Innovationen für Produkte und Fertigungsverfahren, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.

Aktivitäten:

- Investitionen von 55 des Umsatzes in die Entwicklung von Produkten und Fertigungsverfahren
- Erfolgreiche Umsetzung von Kundenprojekten und Forschungsvorhaben

- **Leitsatz 4: Finanzentscheidungen**

Ziel: Langfristiger Unternehmenserhalt- alle Investitionsentscheidungen müssen von Nachhaltigkeit geprägt sein. Es sollen grundsätzlich Investitionen getätigt werden, die mindestens 5% des Umsatzes betragen. Angestrebt sind Investitionen, die darüber liegen – je nach Ertragskraft und Markt.

Aktivitäten:

- Mehrjahresplanung
- Investitionsplanung
- Regelmäßige Nachverfolgung von Investitionsvorhaben
- Screening und Qualifizierung von Schlüssellieferanten

- **Leitsatz 5: Anti-Korruption**

Ziel: Vermeidung von Korruption bei OBE

Aktivitäten:

- Strikte Einhaltung von Compliance-Richtlinien
- Wöchentlicher Betriebsrundgang durch die Geschäftsführung
- Code of Conduct mit Lieferanten
- Permanente Inventur
- Stücknummernbezogene Lagerhaltung

- **Leitsatz 8: Produktverantwortung**

Ziel: Konsequente Orientierung am Nutzen des Kunden, seiner Qualitätsansprüche und Erwartungen, um größtmögliche Zufriedenheit zu erreichen.

Aktivitäten:

- Umsetzung aller Kundenanforderungen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit
- Erfolgreiche Produktvalidierungen
- Erfolgreiche Kundenaudits
- Kontinuierliche Umsetzung von Verbesserungspotenzialen (KVP)

- **Leitsatz 9: Regionaler Mehrwert**

Ziel: Regionale Verankerung und Stärkung von Aktivitäten der lokalen Gemeinschaft

Aktivitäten:

- Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region und die Investition in neue Betriebsmittel
- Bildungspartnerschaften mit regionalen Schulen
- Mitarbeit an der Schüler-Ingenieur-Akademie Pforzheim
- Vorsitz des Arbeitskreises Technologie der Cluster-Initiative „Hochform-Präzisionstechnik aus Pforzheim“
- Stiftung eines Förderpreises an der Hochschule Pforzheim für den besten Absolventen Bachelor of Engineering – Maschinenbau/Produktionstechnik
- Spenden und Sponsoring von Sportaktivitäten

- **Leitsatz 10: Anspruchsgruppen**

Ziel: Bestmögliche Transparenz für alle Anspruchsgruppen

Aktivitäten:

- Versendung Umwelterklärung
- Versendung QS-Broschüre
- Versendung Nachhaltigkeitsbericht

- Versendung Tätigkeitsbericht
- Veröffentlichung Bilanz und Lagebericht
- QS/UM/AS – Informationsbretter in der Firma
- Informationen im OBE-Intranet

- **Leitsatz 12: Mitarbeiterwohlbefinden**

Ziel: Achtung, Schutz und Förderung des Wohlbefindens und der Interessen unserer Mitarbeiter

Aktivitäten:

- Umfangreiche Schulungsangebote
- Flexible Arbeitszeiten
- Förderung von Sportaktivitäten
- Langfristige Mitarbeiterbindung
- Bezuschussung der Werkskantine

4. Unser WIN!-Projekt

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

OBE beteiligt sich seit dem Jahr 2010 an der Schüler-Ingenieur-Akademie Pforzheim. SIA steht für ein Kooperationsmodell von Schule, Hochschule und Wirtschaft. Am Max-Planck-Gymnasium Heidenheim im Jahr 2000 gegründet, hat sich die SIA in Baden-Württemberg mittlerweile an 42 Standorten etabliert.

- Die SIA fördert naturwissenschaftlich-technisch interessierte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe
- Die Themenstellungen, Arbeitsmethoden sowie der Kontakt zu Professoren und betrieblichen Fachkräften der Unternehmen gewähren Einblicke in technische Studiengänge und Berufe
- Die SIA-Teilnahme unterstützt eine fundierte Entscheidung für die eigene berufliche Zukunft

Art und Umfang der geplanten Unterstützung

Die OBE-Ausbildungswerkstatt betreut an 10 Nachmittagen des zweiten Semester für jeweils vier Stunden ein Team von 4-5 Schülern, das eine projektbezogene Arbeit mit abschließendem Team-Wettbewerb durchführt.

Hierbei wird durch das SIA-Ausbildungsteam, in dem OBE ebenfalls aktiv mitarbeitet, eine Themenstellung vorgegeben, die von den Schülern eigenständig ausgearbeitet werden soll. Im Rahmen dieser Projektarbeit werden z.B. 2010 ein druckluftbetriebenes Boot geplant, berechnet, konstruiert und gebaut, 2011 ein Minigolf-Roboter entwickelt, 2012 ein Fahrzeug konzipiert, das mit der Energie eines Liter Wassers betrieben wurden und 2013 eine vollautomatische Eierablagemaschine realisiert.

Entwicklungsingenieure, ausgebildete Fachkräfte und Azubis von OBE geben den Schülern dabei theoretische und praktische Hilfestellungen zur eigenständigen Umsetzung und gewähren den Schülern der Jahrgangsstufe 1 (11. Klasse) damit wertvolle Einblicke in den Ingenieurberuf. Insgesamt wird sich OBE mit mehr als 120 Mitarbeiterstunden an diesem Projekt beteiligen

Die SIA Pforzheim wird als Seminararbeit für die Abiturprüfung anerkannt.